

Ab 1. Oktober 1910 habe ich die Auslieferung der illustrierten Wochenschrift

# Der deutsche Jugendfreund

Vierteljährlich № 2.50 ord.; einzelne Nummer № —.20 ord.

übernommen und bitte, alle Bestellungen darauf nunmehr ausschließlich an mich zu richten. Einzelne Nummern, die sich erfahrungsgemäß sehr leicht absetzen lassen, liefere ich, bei pünktlicher vierteljährlicher Abrechnung, gern in Kommission.

Mit Januar 1911 beginnt **Der deutsche Jugendfreund** seinen 3. Jahrgang. Um das besondere Interesse des Sortiments für das Blatt zu gewinnen, erhöhe ich ab Januar 1911, sowohl für Abonnements, als für einzelne Nummern den Rabatt von 25% auf 33 1/3% und gewähre auf 10 Stück 1 Freieemplar (also 11/10). Nummer 1 des Jahrgangs 1911 erscheint rechtzeitig vor Weihnachten in neuer, verbesserter Gestalt und steht in jeder Anzahl unberechnet zur Verfügung. Firmen, die eine intensive Tätigkeit für dieses wirklich gute, reich illustrierte Blatt entfalten wollen, bitte ich, sich schon jetzt mit mir in Verbindung zu setzen.

Zeitungs-Bureau **Hermann Goldschmidt** Buchhandlung  
in Wien I., Wollzeile 11.

Nikolaipol, 28. September 1910.  
Gouv. Jekaterinosl.

Hierdurch machen wir ergebenst bekannt, daß wir unsere Buch- und Kunsthandlung dem Deutschen Buchhandel angeschlossen haben. Unsere Vertretung übernahm Herr **H. G. Wallmann** in Leipzig.

**Gebrüder Hamm.**

## Kommissionsübernahme für Berlin.

Die Firma

**Müller & Seiffert** in Breslau

übertrug mir von heute ab ihre Vertretung, wovon alle über Berlin verkehrenden Handlungen freundlichst Notiz nehmen wollen.

Berlin, den 1. Oktober 1910.

**F. Volokmar.**

## Verkaufs-Anträge, Kauf-Gesuche, Teilhaber-Gesuche und -Anträge.

### Verkaufsanträge.

Sehr erweiterungsfähige, modern eingerichtete **Buchhandlung** mit Nebenbranchen in industriereicher Stadt im Erzgebirge Familienverhältnisse halber sofort spottbillig **zu verkaufen**. Für rasch entschlossene Reflektanten mit wenig Kapital günstige Gelegenheit. Angebote unter R. S. # 3043 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

In lebhafter Stadt Oberschlesiens ist eine florierende Sortimentsbuchhandlung für ca. 35 000  $\mathcal{M}$  käuflich zu haben. (Katholik als Käufer bevorzugt!)

Nähere Auskunft erteilt kostenlos

Breslau 10,

Enderstraße 3.

**Carl Schulz.**

## Für Leihbibliotheken!

**100 Bände Romane** bekannter Autoren, sowie eine Anzahl Wunschbücher sind billig zu verkaufen. Die Bücher sind sämtlich broschiert und mit wenig Ausnahmen ganz neu.

**Richard Dester**, Berlin SW. 61.

Alteste u. vornehmste Buchh. i. Universitätsstadt ist weg. schwerer Krankheit d. Besitzers sof. zu verk. Umsatz ca. 60 000  $\mathcal{M}$ ., Invent.- u. Lagerw. ca. 25 000  $\mathcal{M}$ .. Rasch entschl. Käufer mit 30—40 000  $\mathcal{M}$ . wollen sich sof. u. J. K. # 3580 a. d. Gesch.-St. d. B.-V. wend.

Ich beabsichtige, mein gutgeführtes, solides

## Sortiment mit Nebenbranchen

in Grossstadt des westfäl. Industriegebiets an evang. Herrn zu verkaufen. Bei geringen Unkosten (Miete  $\mathcal{M}$ . 2600.— p. a.) beträgt der Umsatz  $\mathcal{M}$ . 75- bis 80 000.—, der Reingewinn  $\mathcal{M}$ . 8- bis 10 000.—. Kaufpreis  $\mathcal{M}$ . 50 000.—. Das Objekt eignet sich auch für 2 Herren, da sich der Umsatz noch bedeutend steigern lässt.

Angebote unter Nr. 3677 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Einem jungen und strebsamen evangelischen Sortimentsbuchhändler bietet sich günstige Gelegenheit zur Selbständigkeit. Erforderl. Kapital etwa 20 000  $\mathcal{M}$ . Gefällige Anerbieten bitte ich unter Nr. 474 an mich zu richten.

**R. F. Roehler**, Leipzig.

Kunstgewerbl. Verlag ist für  
45 000  $\mathcal{M}$

käuflich zu haben.

Nähere Auskunft erteilt

Breslau 10,

Enderstrasse 3.

**Carl Schulz.**

## Bedeutendes Verlagsunternehmen!

herausg. von ersten Autoren u. Leitung e. Archivrats. 2 Prachtbände mit ca. 900 Illust. Bish. Absatz ca. 12 000. Platten f. billigen Nachdruck vorhanden. Durch Hundertjahrfeier großer Absatz zu erzielen, speziell im Reisebuchhandel, wo noch nie vertrieben. Kaufpreis 35 000  $\mathcal{M}$ ., allein durch Bildwert gedeckt.

Angebote unter # 3359 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Für katholische Verleger!

Das Verlagsrecht samt Vorräten des f. J. von Autoritäten sehr günstig besprochenen Werkes:

„Die Begründung der kirchlichen Mitgliedschaft nach kanonischem und bayerischem Recht von Dr. iur. et rer. pol. Egid Ed. Würzburg, Gnab & Cie. (Carl Amstlinger) 1900“

ist zu verkaufen.

Interessenten erteilt genauen Aufschluß

Rechtsanwalt **Otto Hippel**

in Würzburg,

Konkursverwalter der Firma Gnab & Cie.

Theolog. Verlag mit gut eingeführten periodischen Erscheinungen ist für ca. 100 000.—  $\mathcal{M}$ . durch mich zu verkaufen.

Interessenten kostenlose Auskunft.

Breslau 10, Enderstr. 3.

**Carl Schulz.**

## Teilhaberge suche.

## Hobe Gewinnbeteiligung.

Politische Zeitschrift einer neuen Partei, die den Liberalismus ersetzen und erweitern soll und die schon in die nächste Reichstagswahl eingreifen wird, sucht zur Ausdehnung und Propaganda Interessenten mit Kapitalbeteiligung. Gesl. Angebote unter # 3688 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

## Teilhaber anträge.

Strebs. Buchhändler, der sich in brandenb. Mittelstadt (ca. 10 000 Einw. u. nur e. Buchh.) selbständig machen will, findet am Orte tatkräftige und finanzielle Unterstützung, auf Wunsch auch Teilhaberschaft. Nur wirklich tüchtige, ernst strebsame Herren wollen sich mit Einreichg. von Zeugnisabschr. u. eines Curric. vitae melden unter # 3600 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

## Fertige Bücher.

## Zur gef. Beachtung!

Ich rabattiere von

**Karl Mays Reiseerzählungen**

alle 33 Bände

von jetzt ab einheitlich

mit 25% in Rechnung,  
mit 30% gegen bar  
und 11/10 Bde. gemischt.

Die Sonderbedingungen für die letzten Bände (31—33) sind hiermit aufgehoben.

Hochachtungsvoll

**Fr. Ernst Fehsenfeld**, Verlag,  
Freiburg i. Br.